



Woh und Hunger und Verwüstung folgen einer Siegesbahn. ...

... gipfeln wird ein Erbarmen, was in Rom von deutschem Blut!

... im Ansehen der Nation wird die Kiste Stillsied. ...

... durch die Deutschen eine tiefe Liebe sie zum Volk empfand. ...

... (Mit Geduld: Nur das, o Väter, was die holde Ehemutter ...)

... wo das Grab am besten ruhet, ist's am leichtesten zu haben! ...

... Nach diesen eben so wahren wie in edler Form gehaltenen ...

... Auf dem deutschen Reichstage kam vorige Woche der sehr ...

... Die Franzosen verhalten immer mehr in Unbilligkeit. ...

... Auf dem deutschen Reichstage hat unter großem ...

Königliches Hoftheater.

Sonnabend, am 18. November.

Muth, die Hochheiterin. (Hilfliche Worte in fünf Bildern, ...)

Alle Vergangeneit ist Abstreifung der Zukunft, wie im ...

Unter der Anzahl der biblischen Frauen, die durch ...

Der Dichter Ernst Ritter, unter welchem Namen sich eine ...

Bei alle dem Ernst, der in dieser Dichtung walte, dürfte ...

Die Sitte, nach einem ersten Drama der Heiterkeit die ...

In der Auferstehungswelt, stets in Aufregung begriffen ...

Vorgesehen: In Betreff der Sammlungen für Chicago ...

Stadt einzusehen, die das Wohl der Väterkinder ...

Meine Wälder, kleine Wälder. Viele werden sich nach ...

Wien. Ueber einen eben so originellen als geistlichen ...

Ein junger Amerikaner, Ardetin Dinos, 24 Jahre alt, ...

Beitrag zu Gabeln. Der Feuilletonist des „Ungar. ...

Die Wälder, kleine Wälder. Viele werden sich nach ...

Table with columns: Dampfzug, Abgang nach, Ankunft von. Lists train schedules for various routes.

**Ein 3-jähriger brauner Hühnerhund**

ist Mittwoch den 15. d. M. abhandelt  
kommen.  
Um Auskunft, resp. Rückgabe wird  
dringend gebeten und 2 Thaler Be-  
lohnung zugesichert.  
Vor Anlauf wird gewarnt.  
Mareburg, den 17. Nov. 1871.  
**H. Grieshammer.**  
H. Köster.

Ein gelber Hund ist angelassen  
Weintraubengässchen 3. Gegen  
Anforderung gebühren und Futterkosten  
abzugeben.

Ein armer Familienvater, welcher  
auf dem Lande zu wohnen ge-  
wünscht ist, verlor am Sonnabend  
auf der Billigstraße sein früher ver-  
dientes Wohnloos, ohne diesen er  
nicht im Stande ist, seine Familie er-  
halten zu können. Der christliche Fidei-  
commissar gebeten, gegen eine angemessene  
Belohnung dasselbe dem Fideicommissar  
Wolff, Billigstraße, oder in der  
Expedition d. W. abzugeben.

1 Verwalter, 150 Thlr.  
1 Sec.-Wirtschafter, 80 Thlr.  
Kohn und ganz selbstständig  
Sucht's Bureau  
Webergasse 8. 1. Etage.

**Schuhmachergehilfen**  
für gute Herren-, Damen- und Mittel-  
arbeit erhalten stets Arbeit durch das  
Bureau des Vereins gewerbli. Schuh-  
macher, Johannsplatz 21 h. dcl  
C. Wurdel.

**Schuhmacher**  
für seine Damen- und Kinderstiele  
erhalten löhnende und dauernde Be-  
schäftigung bei Eduard Hammer,  
Wettinerstrass 21.  
2. Etage.

**Schuhmacher.**  
Ein guter Mittelarbeiter wird ge-  
sucht an der Kreuzstraße 3, Eingang  
Webergasse.

Ein Tischler, guter Banarbeiter,  
wie zu sein Aufschlag an:  
Kreuzstraße Nr. 5.

1 Geschäftsführer,  
1 Werkführer, Maschinenführer,  
1 Contorbiener gesucht  
Foptergasse 1a.

**Für Schuhmacher.**  
Schuhmacher, welche Kinderstiele  
machen wollen, gleich nach Drogen,  
bei gutem Lohn bei **H. Rose,**  
Palmstraße 21.

1 Regimenter derselbe Soldat mit  
Kasse verheiratet, 1 Weiblicher für  
Herren-Wärter, de auswärtig, 1 Ver-  
walter in Teutichen Raabe u. Commis,  
1 Sec.-Verwalter, 2 Verwalter,  
Weiblich 125 Thlr., 1 Kautschuk, 1 Wär-  
ner, 1 Sec.-Wirtschafter, 11. Grub-  
1 Studienrathen sind Stellen im  
Landwirtschaflichen Bureau Weber-  
gasse 13, 2. Decemio Claus.

**Ein Schlossergefelle**  
findet Arbeit Johannisplatz 26.

**2 Schuhmachergehilfen**  
finden bei gutem Lohn löhnende Be-  
schäftigung bei G. Westphal, Haupt-  
straße 9. Kellerkosten werden vergütet.

**4-6 tücht. Schlosser**  
im Gebirgsfeldbau routinirt (nur sol-  
che sind anzunehmen), ältere  
Leute, werden zum sofortigen Antritt  
in gute Accorarbeiten von einer renom-  
mirten Geldschrankfabrik gesucht.  
Referenzen wollen ihre Adresse unter  
P. X. Nr. 951 an die Annoncen-  
Expeditio von Haafenstein & Vogler  
in Chemnitz niederlegen.

**Gesucht werden**  
für eine grössere Fabrik in  
Leipzig Drechslergehilfen bei  
sehr gutem Verdienst, welche  
hauptsächlich die Herubreherel  
erlernen und betreiben haben. Dau-  
ernde Beschäftigung wird zuge-  
sichert und Reisegeld vergütet.  
Die Arbeit wird meistens in  
Accord gegeben.  
Offerten unter V. D. 736 an  
die Annoncen-Expeditio von  
Hanssenstein u. Vogler i. Leip-  
zig zu richten.

**Commissgesuch.**  
Für mich Kurz-, Galanterie-  
und Eisenwaaren-Geschäft such-  
ich zum sofortigen Antritt einen mit  
leichen Branchen möglichst bekann-  
ten, soliden, jungen Mann zu engagiren.  
Offerten mit Zeugnisabschrift bitte  
umgehend einzusenden.  
Pulowitz. P. C. Sieber.

**Schuhmachergehilfen,** mittlere  
Frauenarbeiter, finden im Hause  
andauernde Beschäftigung  
17b. dt.

**Reisende, Conteristen, Verkäufer**  
1. renom. Gesch. d. Vranden,  
Werkführer f. Wäben- u. Häbellen  
hat Auftrag zu verschaffen das  
Vermittlungs-Institut, Altmarkt 13, 1.

**Lehrlingsgesuch.**  
Für ein großes Material- und  
Hardwarewaaren, Mehl- und Vandedpro-  
ducten-Geschäft einer Provinzialstadt  
Sachsens wird ein junger, kräftiger  
Mann als Lehrling gesucht. Günstige  
Bedingungen werden gestellt. Antritt  
kann per 1. Januar oder 1. April 72  
erfolgen. Offerten bittet man unter  
A. K. Nr. 25 poste restante Weissen  
niederzuliegen.

1 verheir. Vogt, 1 Nachtwächter,  
1 selbstl. Wirtschafterinnen,  
1 Kinderfrau, Kuchin u. Wäbe d.  
hoh. Lohn f. Hüttergässer 6. Dresden  
gesucht. Vorstellung Dienstag im  
Vermittlungs-Institut, Altmarkt 13, 1.

**Ein Architect**  
wird als Zeichner und Bauführer ge-  
sucht. Offerten mit Angabe der Ge-  
haltsansprüche und Zeugnisausgabe der  
Zeugnisse nimmt unter der Chiffre  
A. P. die Expedition der Dresdner  
Nachrichten franco entgegen.

**Gute und fleißige Arbeiter**  
auf Damen-, Mädchen- und Kinder-  
Stiefeln finden löhnende und aus-  
dauernde Beschäftigung bei  
**Ewald, Bredt u. Schmidt,**  
Weienborstraße Nr. 2.

**2 tüchtige Porzellanmaler,**  
aber nur solche, finden gegen einen  
wöchentlichen Gehalt von 15-16 Thlr.  
dauernde Beschäftigung. Reisekosten-  
Erstattung nach Vereinbarung.  
Offerten nebst einer Musterplatte  
erbittet sich  
Emalleur **Fridolin Emmerron,**  
Pforzheim (Waden).

**Militär-Arbeit.**  
Schneider für Militär-Waffen-  
Noche werden gesucht.  
A. Barth,  
Breite Oberbergasse Nr. 9, 3. Etg.

Commis für Detail in Colonien,  
Zakaf., Cigaretten-, Kurz- u. Va-  
lasterwaaren-Geschäfte zum placiren,  
tüchtige Conteristen suchen durch meine  
Vermittelung Placement. **Geinrich  
Wiegner,** Kreuzstraße 10, 1. Etage.

**Verlangt**  
werden zu sol. Antritt: 1 Bierbörder,  
1 Bierausgeber, mehrere Sammler,  
Arbeiter, Haus- u. Kaufbuecher, sowie  
1 Schneider (f. Teutichw.). Altmeyer  
u. Kormer durch **Geinrich Wiegner,**  
Kreuzstraße 10, 1. Etage.

**Zum Antritt**  
sollt und per Neujahr 1872 suchen  
Tel.-Verwalter, Wäbe, Arz- u. Scher-  
meister, Anrechte und Buchbinder, sowie  
Wirtschafterinnen, Köchinnen und  
Wäbe gute Unteroffizier durch  
**Geinrich Wiegner,** Kreuzstr. 10, 1.  
Wünscht zu sol. Antritt viele Haus-  
und Auenmädchen durch **Geinrich  
Wiegner,** Kreuzstraße 10, 1.  
Volontärs u. Verdinge werden mit  
gehörigen Bedingungen verlangt  
durch **G. Wiegner,** Kreuzstr. 10, 1.

**Tüchtige Markthelfer**  
suchen zu bald. Antritt Unteroffizier  
durch **G. Wiegner,** Kreuzstr. 10, 1.  
Ein junger Mann der bereits in  
größten Städten Teutichland's als  
Justizler und Verkäufer von **Wheeler  
& Wilson's Nähmaschinen** con-  
ditionirte, Kenntnis der englischen  
Sprache besitzt und der Beschäftigung  
wie Correspondentem mächtig ist, sucht  
per sofort Stellung in einer  
**Nähmaschinen-Agentur**  
resp. Vager. Adressen beliebe man ge-  
fälligst unter **R. W.** in der Exped.  
d. W. einzusenden.

**Wirtschafterin.**  
Ein Mädchen nicht von hier, welche  
schon vorher dergl. Stellung vor-  
gehandelt hat, sucht ein Unteroffizier  
als Wirtschafterin. Zeugnisse einzur-  
lehen sowie Näheres zu erlangen große  
Webergasse 4, 3. in d. Steinwägerei.

Ein in schriftlichen Arbeiten geübter  
junger Mann sucht, um seine freie  
Zeit auszufüllen, dergleiche Beschäfti-  
gung. Günstige Aufträge bittet man  
unter Chiffre **V. Q. II.** in der Expedi-  
tion d. W., gr. Klosterstraße 5,  
niederzuliegen.

**Gelder**  
werden in jeder Betraghöhe an bie-  
ge und auswärtige Cavaliere, Grund-  
stückbesitzer u. Geschäftleute, auf  
Wechsel und Cautionsbürgschaften aus-  
geliehen durch  
**M. Hofmann,** Padberggasse 15, 1.

Wegen Anzug ist ein tauschweiches  
Blanopforte für 33 Thlr. zu ver-  
kaufen Schloßstraße 27, 3. Hinterhaus.

**Geld** wird auf Courspanlere, Gold,  
Silber, Kleider, Betten, Wä-  
del ac. geliehen bei  
**V. Kausch,**  
Dresden, Neustadt an der Albe 2.

**Gelder**  
auf Wechsel bis zu jeder Höhe anbliefige  
oder auswärtige Cavaliere, Grund-  
stückbesitzer u. Geschäftleute unter  
strengster Discretion sofort durch  
**Bernh. Sachse,**  
Dresden, Mathildenstraße 33b, II.

**Junige Bitte.**  
Zwei junge Mädchen, welche sich  
in dringender Lage befinden, bitten  
einen edelthunigen Herrn um ein  
Darlehen von 10 Thlr. Gütige Offer-  
ten bittet man unter **G. R. 100** in  
der Expedition d. W. niederzuliegen.

**Möblirte Zimmer**  
sind billig zu vermieten.  
Mathildenstr. 21, part. rechts.

Ein guter Voge der inneren Altstadt  
ist ein geräumiger heller Laden  
mit Comptoir, sowie angrenzenden  
Niederlags- oder Werkstattstät-  
tungen zu vermieten und am 1. April  
künftigen Jahres zu beziehen.  
Näheres in der Dresdner Fabrik für  
Gob- und Waschanlagen, Marien-  
straße 26.

Im der Nähe des böhmisches Bahn-  
hofs ist ein erhöhtes Parterre,  
bestehend aus Wohnzimmer, Alkoven,  
Wäbenkammer und Küche mit oder  
ohne Middel sofort zu vermieten.  
Näheres beim Hausmann  
**Karolastraße 7, Souterrain.**

Ein unmodernes Parterrezimmer  
ist an einen sol. Herrn zu ver-  
mieten: Johannsplatz Nr. 12, part.  
links.

**Zwei Hunde,**  
groß, schwarz, Leonberger Race,  
rund und häßlich, 11 Monate alt,  
sind billig zu verkaufen: Schweiger-  
straße 1a.

**Wagen u. Schlitten.**  
2 neue elegante Coupes, ein schö-  
ner Wagen, Amerikan. 2. u.  
4sp. 1871, Sattelgasse Nr. 1e, bei  
Rudolph Ludwig, Wagenbauer.

**Ausverkauf**  
von  
**Kleiderstoffen,**  
um vor dem Feste so viel als möglich  
zu räumen, empfiehlt solche zum  
Fabrikpreise.  
**Julie verw. Schreiber**  
Johannisplatz 12.

**Hausaufgesuch.**  
Ein Haus in der See- oder Wä-  
drucker Vorstadt, mit Garten, im Werte  
bis 10,000 Thlr. wird sofort zu kaufen  
gesucht. Durch das Contor des Herrn  
**W. Fischer,** conc. Agent,  
Jacobogasse 3, 1.

**Hausverkauf.**  
Ein Haus in der Seeburg, mit  
lebendem Garten, Niebe- und Brunnen-  
wasser, mäßig, für 15,000 Thlr.,  
mit 5000 Thlr. Anzahlung sofort zu  
verkaufen. Hypothek ferner, Nicht-  
ertrag ca. 10,000 Thlr. Alles Nähere  
ertheilt **W. Fischer,** conc. Agent,  
Jacobogasse 3, 1.

**Gasthaus-Verpachtung.**  
Ein Gasthaus an der Straße, Albe  
und Eisenbahn, in der Mitte der läch-  
lichen Gegend, ist von Neujahr 1872  
ab unter annehmbaren Bedingungen  
zu verpachten. Reflectanten wollen ihre  
Offerten recht baldigst unter **H. II.**  
50 poste restante Schandau niederlegen.  
Jacobogasse 3, 1.

**Zwei Stück**  
ausgezeichnete Pianinos aus reno-  
mirten Fabriken, noch neu, sehr ele-  
gant gebaut, stehen sofort unter Garan-  
tie äußerst billig zum Verkauf:  
an der Frauenkirche 14, 1.

**Schlosserwerkzeug**  
ist sofort billig zu verkaufen. In er-  
tragreichen Sporergasse bei Herrn Post-  
riemer Weisker.

**Hammel-Verkauf.**  
40-60 Stück Hammel, nach Ver-  
lehen, bis 170 St. ausgewaschen (Ad-  
nerische sind beim Gutbesitzer **Han-  
nisch** in Regendorf zu verkaufen.

Wegen Anzug ist ein tauschweiches  
Blanopforte für 33 Thlr. zu ver-  
kaufen Schloßstraße 27, 3. Hinterhaus.

**Ein schleuniger u. reeller Ausverkauf**

befindet sich jetzt  
**Schössergasse Nr. 7.**  
Durch Ausschüren mehrerer Fabrikgeschäfte bin ich bevollmächtigt, nach-  
stehende Waaren schnell und billig auszuverkaufen, als:  

5 1/4 breite Leinwand	à Elle	30 Pf.
5 1/4 = do. bessere	=	35 =
6 1/4 = do.	=	35 =
6 1/4 br. reinleindo. bessere	=	40 =
6 1/4 = ff. = do.	=	45 =
7 1/4 = do.	=	45-50 =
Handtücher	=	18 =
do. bessere	=	20 =
do. breit do.	=	25-30 =

  
Kleiderstoffe, Tischtücher, Tisch-, Bett- und Commode-Decken,  
Schirms, Zangenglein, sowie Tuche und Buchbinden für ganze Herren-  
Anzüge passend werden ebenfalls zu sehr billigen und festen Preisen ausverkauft.  
**Der Verwalter.**  
Schössergasse Nr. 7 im Gewölbe liegt außerdem eine Preis-  
liste über sämtliche Artikel dem geehrten Publikum zur Ansicht aus.

**Der General-Ausverkauf von Damen-Mänteln**  
empfiehlt sein großes Lager von Damen- und Kinder-Garderobe zu  
billigsten Preisen; da dasselbe unter allen Umständen bis Neujahr  
geräumt sein muß, bitte ich um nachstehende Preisverzeichniß zu achten:  
**Double-Valetois** von 3 bis 13 Thlr.  
**Double-Jaquets** von 2 bis 5 Thlr.  
**Double-Jacken** von 25 Hgr. bis 3 Thlr.  
**Schreffelgasse Nr. 10**  
im „Kleinen Rauchhaus“ part.

**Ein Stutz-Flügel**  
in Jaccarande von Rosenkranz,  
sehr gut gehalten und wenig ge-  
spielt, ist Verhältniß halber für  
den Preis von 150 Thalern zu  
verkaufen: Kiliengasse Nr. 5 2. Etg.

**Zu verkaufen.**  
7 Doppelfenster, 2 Balcondüren  
mit Vögen, gut erhalten, Aufstiegsstr. 7.

**Haus-Verkauf.**  
Das Haus Nr. 35 in Zabelsd. bei  
Großenhain mit Stallgebäude, barte  
Dachung, 2 Stuben mit Nebenkam-  
mern, Gemüsegarten, Wein und Obst  
ist mit 200 Thlr. Anzahlung zu über-  
nehmen. Verkäufer: Kenner Bilden-  
hainer Gasse Nr. 527 in Großenhain.

**Paraguay Injection und Liguor**  
aus der weltberühmten Condor-  
Rebe gewonnen, heilt jede Gonorrhoe  
u. Syphilis. Effekt meist in wenig  
Tagen. - Ebenso räthig u. gründl. heilt  
männl. Schwäche, Frauen- u. Haut-  
leiden. m. bewährt. jedem. Pflanzen-  
mitten Spez.-Arzt **D. A. H. Heim,**  
Bielefeld, H. H. H. H. H. H.

**Ein kleines Cigarrengeschäft**  
in Mitte der Altstadt ist zu verkaufen.  
Reflectanten belieben ihre Off. unter  
**H. R. No. 80** in der Exp. d. W.  
niederzuliegen.

**Für Brauer.**  
Es kann einem jungen Mann mit  
1 bis 2 Tausend Thaler Vermögen  
eine gute Heiratsofferte geboten  
werden. Bewerber haben ihre Adr.  
mit: „Für Brauer“ Contoramt  
postante franco niederzuliegen.

**Parfümerien Grob und Detail** empfiehlt allerbilligst  
**Geinrich Scheer, Meißnerstr. 16,**  
Gdte Kaiser Wilhelm Platz.

Neuer werden mit Moos belegt.  
Kleiderarbeiten angekommen in der  
Fickwaarenhandlung von Margraf,  
Antonienplatz am Wallen.

**Wagen.**  
Ein gebrauchter Vordauer und 3  
neue Koffwagen werden verkauft große  
Fiegelstraße Nr. 20.  
Eifer.

**Trauerhüte**  
in Auswah., billig und schön, bei  
**Marie Lippert,** Ostwall 17 a.  
nahe der Brückenerstraße. Auch wer-  
den welche vertiebt.  
Neue und gebrauchte Meubles, so  
wie Ladentafeln, Regale mit u.  
ohne Kästen sind billig zu verkaufen:  
Amalienstraße 20 Parterre.

**Gute Harzer Kanarienvögel.**  
seiner Schläger Mr. Kenner, welche  
Staus- und Glockentouren, Fohl- und  
Klingeltouren und Harzballtoure  
schlagen bei Tag und Nacht sind im  
Gastraus zur Weintraube Zimmer Nr. 3  
Webergasse angekommen.

**Stein- u. Braufohlen**  
sowie Kleingehalteres Holz, à Klaf-  
ter 6 Thlr. 15 Hgr., 1/2 Klafter 3 Thlr.  
7 1/2 Hgr., 1/4 Klafter 1 Thlr. 20 Hgr.  
empfiehlt das Holz- u. Koblengeschäft  
Königsbräckerstraße 19.

**Rester.**  
zu Puppen verwendbar billigst bei  
**Julie verw. Schreiber**  
Johannesplatz 12.

Ein noch gut gehaltenes Piano-  
forte ist für 35 Thlr. zu ver-  
kaufen  
Galeriestraße 10, 3.

**Winterrocke, Jaquets, Hoson.**  
neue und getragene, sind billig zu ver-  
kaufen: Weickerstr. 25.

**Mützen** in jeder Qualität empfiehlt  
billigst **Berge,** Sporergasse 12.

Getragene Siedungsstücke kauft  
zum höchsten Preise  
Griemstraße 37  
im Laden.

**Alle Sorten Deseu**  
samt und verkauft, mit Zehen, unter  
Garantie J. Schöner, Galeriestr. 121. h.

**Körner's Werke,**  
gebunden 15 Hgr.  
**Lessing's Werke,**  
gebunden 15 Hgr.  
**Haut's Werke,**  
gebunden 1 Thlr.  
Vorräthig bei  
**A. George,**  
Bierstraßstraße Nr. 3.

**Sohn's und Widel,** neu u. gebraucht,  
billig zu verk. Zwingerstr. 15 part.

# K. K. priv. Dux-Bodenbacher Eisenbahn.

## Kundmachung.

Das hohe k. k. Handels-Ministerium hat in Gemässheit der Beschlüsse der General-Versammlung vom 12. August d. J. mit dem Erlasse vom 29. August 1871 Z. <sup>17292</sup>/<sub>4225</sub> die Bewilligung zur Emission von:

fl. 3,200,000 in Actien lit. B., und  
- 6,900,000 in Obligationen, Emission vom Jahre 1871,

für die Bedeckung des Mehrerfordernisses der Stammlinie für den Bau- und die Betriebs-Einrichtung der Linie Ossegg-Komotau, sowie für die Herstellung von Schlepfbahnen, endlich für die Erwerbung und Ausrichtung der gräflich Waldstein'schen Kohlenwerke ertheilt.

Die näheren Bestimmungen über die den Actien lit. B. und den Obligationen, Emission vom Jahre 1871, zukommenden Rechte enthält der Prospectus, der an allen unten angeführten Bezugsstellen unentgeltlich behoben werden kann. Der Verwaltungsrath hat mit Genehmigung des hohen k. k. Handels-Ministeriums über die Verwerthung dieser Effecten, von denen vorläufig 16,000 Stück Actien lit. B. à 200 fl. Oe. W. in Silber und 33,544 Stück Obligationen, Emission vom Jahre 1871, à 150 fl. Oe. W. in Silber begeben werden, mit dem Hause Johann Liebieg & Comp. ein Uebereinkommen getroffen und von dem genannten Hause das Zugeständniss erlangt, dass den Besitzern der bereits bestehenden 17,000 Stück Stammactien der Dux-Bodenbacher Bahn das Vorrecht zum Bezuge:

von 8500 Stück Actien lit. B. und  
- 8500 - Obligationen, Emission vom Jahre 1871,

in der Art eingeräumt werde, dass **auf je zwei Stamm-Actien eine Actie lit. B. und eine Obligation der Emission vom Jahre 1871 entfällt.**

Die Herren Actionäre, welche von diesem Bezugsrechte Gebrauch machen wollen, haben die in ihrem Besitze befindlichen Stammactien nebst Consignation:

in **Wien** bei den Herren Johann Liebieg & Comp.,

- **Teplitz** bei Herrn Emanuel Mayer,

- **Prag** bei der Unionbank-Filiale,

- **Dresden** bei der **sächs. Credit-Bank** und bei Herren **M. Schie Nachfolger,**

- **Leipzig** bei den Herren Becker & Comp. und bei Herrn H. C. Plaut,

- **Berlin** bei Herrn H. C. Plaut,

- - bei der Berliner Handels-Gesellschaft,

in der Zeit vom 23. bis 30. November l. J. einzureichen, nach dem 30. November l. J. erlischt das Bezugsrecht.

Der Emissions-Cours der neuen Actien lit. B. ist auf **158 fl. in österreichischen Staats- oder Banknoten**, der Obligationen, Emission vom Jahre 1871, à 150 fl. Oe. W. in Silber auf **129 fl. gleichfalls in österr. Staats- oder Banknoten** festgesetzt. Die Consignationen, mit welchen die Actien einzureichen sind, und die bei den benannten Stellen unentgeltlich behoben werden können, müssen die arithmetisch geordneten Nummern der eingereichten Stammactien, sowie den Namen und Wohnort des Einreichers enthalten.

Bei Anmeldung des Bezugsrechtes ist für jede zu beziehende Actie lit. B. eine Anzahlung von **zwanzig Gulden Oe. W.** für jede zu beziehende Obligation, Emission vom Jahre 1871, **fünfzehn Gulden Oe. W.** zu leisten. Den Einreichern werden zur Bestätigung der erfolgten Anmeldung unter Rückstellung der abgestempelten Stammactien auf den Namen lautende Bezugsscheine über die auf jede Anmeldung entfallende Anzahl Actien lit. B., und Obligationen, Emission vom Jahre 1871, ausgefertigt. Die auf jeden Bezugsschein entfallenden Actien und Obligationen können, jedoch nur bei der Stelle, von welcher der Bezugsschein ausgefertigt ist, nach Belieben der Besitzer vom 11. December l. J. bis 31. März 1872 ganz oder in Partien gegen Vollzahlung des Emissions-Courses, d. i. mit Bezug auf die geleisteten Anzahlungen per 20 fl. und 15 fl. Oe. W. gegen Erlag von 138 fl. für jede Actie und von 114 fl. für jede Obligation behoben werden.

Es werden nur vollbezahlte Actien und Obligationen ausgegeben. **Bei Behebung der neuen Titel sind die daran haftenden vom 1. October l. J. laufenden Zinsen zu vergüten**, dagegen werden **für die ersten Einzahlungen** von 20 fl. und 15 fl. 5procentige Jahreszinsen in österreichischer Währung vom Tage der Anmeldung bis zum Bezuge der Titel **vergütet.**

Ueber halbe Actien und halbe Obligationen werden keine Actien und Obligationen, sondern blos Anweisungen ohne Coupons ausgefolgt. **Für je zwei** solcher Anweisungen wird Eine Actie, beziehungsweise Eine Obligation ausgefolgt. Sämmtliche neue Actien und Obligationen oder Anweisungen auf **halbe Stücke** derselben **müssen** bis längstens 31. März 1872 behoben sein, widrigens das Recht auf deren **Bezug** erlischt und die erfolgten Theilzahlungen verfallen.

**Wien**, am 18. November 1871.

Für die k. k. priv. Dux-Bodenbacher Eisenbahn  
**Johann Liebieg & Comp.**

# Dresdner Lombard-Bank

v. W. Schöne.

Victoriastrasse Nr. 24 parterre.

Die Bank gewährt Darlehen in jeder Betragshöhe auf alle Wertobjekte, als: Waaren aller Art, Staatspapiere, Aktien, Leibhausscheine, Juwelen, Gold, Silber, Uhren, Mobilien, Betten, Wäsche, Pelze, Garderobe u. u. und gestattet theilweise Rückzahlung des Darlehens.

**Solide Bedingungen. Strengste Discretion. Separate Expeditionen.**

**Arbeits-Jacken**  
in allen Farben, in reiner Wolle, in 30 verschiedenen Sorten, das Stück von 15 Ngr. an.

**Gesundheits-Jacken**  
in Wolle, Wigogue und Baumwolle, letztere das Stück 7 1/2 Ngr.

**Unterhosen**  
in verschiedenen Sorten und Größen von 10 Ngr. an.

**Wollene Hemden,**  
aus dem besten reinwollenen Kama gefertigt, das Stück 1 Thlr. 5 Ngr.

**Arbeitshemden**  
vom schwersten weißen Nips für Männer u. Frauen, das Stück 17 Ngr.

**Woll-Sachen,**  
als: Shawls, Tücher, Seelenwärmer und dieselben ähnlichen Waaren, Zoll-Voth 2 Ngr.

**Bazar: Schreiberstrasse 1a, 1 Treppe.**

**Pfefferkuchen,**  
ausgezeichnete schöne Waare in allen Formen und Größen empfiehlt Wieder-  
verkäufern mit bedeutendem Rabatt.  
17 Louisenstrasse 17. **Friedrich Falke.**

**Bekanntmachung.**  
Zu dem nächsten Hoftheater-Neubau soll ein Theil der erforderlichen **Steinmeharbeiten** in mehrere Lose vertheilt, zur Ausführung in Gebirge vergeben werden.  
Dieselbe oder auswärtige Unternehmer, welche sich hierbei betheiligen wollen, werden ersucht, vom 20. bis 26. November dieses Jahres im Bureau des Hoftheaters die Zeichnungen, Arbeitsbeschreibungen und Vertragsbedingungen einzusehen.  
Dieselbstige vollständige Preisofferten werden sodann **bis zum 4. December 1871** entgegen genommen.  
Dresden, den 16. November 1871.  
**Die Bauverwaltung des K. Hoftheater-Neubaus.**  
Hänel. Semper. John.

**Seltene Gelegenheit.**  
**Steinkohlen-Bergbau.**  
Wenige Meilen von der sächsischen Grenze in Böhmen sind zwei Steinkohlen- (nicht Braunkohlen-) Reviere, unmittelbar aneinander liegend, zusammen mit einer Inhabersfläche von **30,000,000** Quadrat-Klafter oder **40,000** sächs. Scheffel einzeln oder zusammen zu verkaufen.  
Das genannte Grubensfeld wird auf einer Länge von über 3 Meilen von zwei verschiedenen Eisenbahnen allergünstig durchschnitten, hat vorzüglich reine Kohlen von **minimum 12** Wierker Fuß Mächtigkeit bei **maximum 70** Klafter oder **240** sächs. Ellen Teufe.  
Das Areal der beiden Reviere (14,000 Scheffel) ist um einen festen Preis von **650,000** Thaler, das größte (über **26,000** Scheffel) um **1,150,000** Thaler durch Koncessionen oder zahlungsfähige Personen zu erwerben. Zur Betriebsweisung sind **100,000** Thaler erforderlich, womit ein Kohlen quantum von jährlich **18,000,000** Etr. gefördert werden kann.  
Nur auf gezeichnete Aufträge wird nähere Auskunft ertheilt. **Unterhändler höchlichst verbeten.** Adressen unter **A. Z. 19** Expedition dieses Blattes erbitten.

**Polstermöbel & Matratzen**  
empfiehlt einer geschulten Beachtung  
**H. Korthauer, Tapezierer, Antonstr. 2.**  
Bestellungen werden in kurzer Zeit geliefert.

**Bekanntmachung.**  
Mittwoch, den 29. November d. J. Viehmarkt: Tag darauf **Kramernmarkt.** Allezeit bringen wir anfänglich zur öffentlichen Kenntlichmachung die **Pferdemärkte** wieder auf die **Großenhainer Straße** verlegt werden.  
**Hadeburg, am 10. November 1871.**  
**Der Stadtrath.**  
NS B C D.

**Zur billigen Quelle.**  
27 Schloßstr. 27 im Hofe.  
Für Paris über die Straße 15 Pl. das Dyckchen 8 W. 1. der Stern-  
Hömer 25 Var. Louis guten blauen  
Wittweidisch, warmes u. kaltes Abend-  
Nachtgarn  
**Ad. Reinhardt.**

## Ein junger Kaufmann.

welcher durch Krankheit auf einige Zeit außer Stellung kam, und dadurch in seinen Mitteln beschränkt wurde, legt jedoch wieder seinen Dienst aufgenommen hat, erucht höchlichst einen edlen Menschen zur Bekleidung der rüch-schändigen Pflichten um ein kleines Darlehen von 20-25 Thalern, worauf nach 3 Monaten pünktliche Rückzahlung mit den entsprechenden Zinsen dankend zugesichert wird.  
Freundliche Anerbieten beliebe man unter **P. H. 120** poste restante Hofpostamt baldmöglichst niederzulegen.

**Zum Selbstunterricht**  
in der einfachen Buchführung u. in der Einrichtung der Geschäfts-  
**Bücher,** empfehlen wir dem Handwerker und Gewerbetreibenden das sehr billige, leicht faßlich bearbeitete und bereits durch 6 Auflagen bewährte **„Praktische Lehrbuch zum Selbstunterricht im Buchführen und in der Einrichtung der Bücher“** von **Sigm. Salomon.** Kurz und klar wird hier die Buchhaltung eines Gewerbetreibenden erklärt und einzeln durchgelehrt, incl. Inventur und Abschluß, mit Rücksicht auf Societät und Fabrikbetrieb. Dieses Buch legt der **Verfasser** seinem viel belustigten Unterrichts im Berliner Gewerbeverein zu Grunde; es kostet nur **7 1/2** Sgr. und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen. In **G. Schönfeld's** Buchhandlung, **N. S. Jahn,** Dresden, Schloßstr. 27, gegenüber Stadt-Gelbta.

**Für Damen.**  
Ein gebildeter, junger, gut situirter, im 23. Jahre stehender Mann sucht sich, da er jetzt als Leiter eines größeren Geschäftes bedient ist, Damenbekanntschaft anzubinden, aus diesem Zweck mit einer jungen Dame mit etwas Vermögen zu verheirathen, um auf diese Weise sich selbstständig zu machen.  
Damen, welche auf dieses reelle Geschäft reichten und mit Veranschaulichung den Sinn für Mündlichkeit verbinden, wollen vertrauensvoll ihre werthe Adresse unter **H. B. 4** in der Expedition d. Bl. bis 23. d. M. gelangen lassen.

**Pianos, Pianoforte**  
Secretäre, Sophas, Kommoden, Spiegel u. u. m. billig in verkaufen Kreuzstraße 10, 2. Etage.

**Neu und billig.**  
Großes Lager von schönem, kurzem und langem Upstetten, Perücken und Damenhaaren, Garnituren Armstühle, Stühle und Tischstühle, Kinderbetten, Auswahl von Metallene, Ziegelsteine, Leinwand und andere schöne Waaren.  
Ein muthwilliger Lehrling, Lehrling, Broche und Tücher mit Weißwänden. Einzelne tüchtige Schneidmänner und andere Gegenstände zu verkaufen. **Altstr. 17, 4.**

**Matratze und Grinolin**  
gut gearbeitet, sind immer verfügbar, auch werden solche gefertigt, wenn auch die Damen Sten dazu geben.  
Frauenthorpe Nr. 3 (Gartenstraße).

**Das Strohhutnähen**  
wird gründlich gelehrt bei dauernder Arbeit nach der Probe.  
**Mattisenstraße 24 in der Fabrik.**

**Taschen-Uhren,**  
in edstem Silber von 1 Thlr. 15 Ngr. an, in Weißblei von 1 Thlr. 5 Ngr. an, zu verkaufen: Vaustr. 41, 1. Etage.  
Anmeldungsgeld 1 Thlr. 5 Ngr. werden er-  
halten und verläßt gr. Blumenstraße 9d.

**Gewerbeverein.**  
Hauptversammlung  
Dienstag, den 21. November, Abends 7 1/2 Uhr.  
Tagesordnung:  
Geschäftliche und keine technische Mittheilungen.  
Vorträge: Herr K. W. Clausen über das neue Maß und Gewicht. Holzweberlei (mit Vorlagen).  
Der Vorstand.  
Da die oberen Tribünen für diesen Abend nicht zu benutzen sind, so haben wir für die geehrten Frauen unserer Mitglieder den kleinen Saal hinfür reservirt.

**See- und Austern-Handlung**  
en gros  
**M. G. Böder,**  
Bluthausgäßchen Nr. 3, Neustadt-Dresden.  
empfehlte seine nach Hamburger Art neu eingerichteten Lokalitäten. Täglich frisch zubereitete **See- und Austern-Speisen,** Delicatesen aller Art bei besten Preisen. **Gute reine Weine,** tägliche Sendungen **Holsteiner Austern,** sowie zur Saison zu liefernde **Seefische.** Nach **auswärts** ver-  
sendet gegen Nachnahme alle frische, eingelegte und geräucherte **Fischarten** und **Austern** in jedem beliebigen Quantum.  
Heute Abend: **Seezungen, Zander, Lachs, Secht.**

**Herr E. B. Leuschner**  
aus Dresden versucht in Nr. 319 dieser Zeitung **„seine Herren Apparat-  
besitzer“** (wie er sich in seiner kostbaren Stillübung ausdrücken beliebt) vor-  
Ankündigung der von ihm empfohlenen „**so genannten Spar-Bierhähne**“ zu  
warnen. Genannter Herr versichert ferner, daß diese Art Hähne „nicht  
kündet, sondern etwas ganz Altes“ seien. Es ist wohl möglich, daß ähnliche  
oder gleiche Sparhähne schon früher contrahirt worden sind und dürfte in  
diesem Falle die zur Zeit verhältnißmäßig geringe Anwendung derselben  
lediglich darin ihren Grund haben, daß die Einrichtung der Biermaschinen in  
jener Zeit noch wenig oder gar nicht bekannt war. Wenn aber Herr Leuschner  
schreibt, daß die mehrerwähnten Hähne von Jitta aus „unter **Circular**  
(?!?)“ **ausgegeben** worden sind, so darf man wohl annehmen, daß diese  
Hähne von meinen Bierhähnen **keinerlei Verstandnis** hat. Jeder dieser  
Hähne wiegt 6 Pfund (Preis 3 Thlr.) und ich möchte gern wissen, wie Herr  
Leuschner eine Verleumdung derselben „unter Circular“ erdacht und  
Auskunft schreibt Herr Leuschner in einem von geübter Un-  
gutmuthigkeit dicir-  
ten Briefe, daß die von ihm empfohlenen Bierhähne bei **Kohlenäureapparat-**  
ten nicht anwendbar seien. Indem er mit wahrhaft rührender Naivetät be-  
hauptet, ich verstehe nichts von **Kohlenäureapparat,** docirt er mit hoher  
Selbstberühmung, daß **Kohlenäure,** mit **Messing** in Verbindung kommend,  
seiner **Grünspan** erzeuge. Nun weiß aber jeder Sachkundige, daß **Grünspan**  
nicht **Kohlenäure,** sondern **essigsaures Kupferoxyd** ist, daß also die von Herrn  
Leuschner aufgestellte neue wissenschaftliche Theorie ins Reich des Unsinns  
gehört und dem Fluche der **Vädellichkeit** verfallen muß. Wenn übrigens  
Herr Leuschner weiß, daß jede Verbindung von **Kohlenäure** und **Metall**  
lebensgefährliche Gifte erzeugt, warum fertigt derselbe seine Hähne doch gleich-  
falls aus **Metallen** und nicht aus **Keder** oder **Holz**? Ich stütze mich auf  
Grund des Gehörten, für vollkommen berechtigt, jene Behauptungen des Herrn  
Leuschner als **Unwahrscheinlichkeiten** zurückzuweisen und bemerke nur noch, daß ich  
in meinen zwei großen Restaurationen genannte Hähne seit mehreren Monaten  
eingesetzt habe und daß sich dieselben ganz so benützen lassen, wie dies in  
dem von mir gefertigten **Circular** angegeben ist. Die gleichen Erfahrungen  
haben sämtliche Besitzer meiner Bierhähne gemacht, wie dies mehr als 100  
Zeugnisse genügend darzutun vermögen. Sollte sich Herr Leuschner hiermit  
noch nicht beruhigen können, so möge er ruhig weiter in der Presse gegen  
mich schreiben – jede seiner Annahmen ist eine **Reclame** für mich! Ich jedoch  
werde schließlich zum zweiten Male den Weg der **Oeffentlichkeit** betreten.

**Bruno Pätz in Zittau,**  
Verkäufer der Spar-Bierhähne, Restaurateur zur  
„Post“ und zum „Branhaus“.  
**Genachte  
Tafelwaagen**  
empfehlte  
**C. F. Tittel, am Eck 10.**  
NB. Da ich noch Verwendung für  
Tafelwaagen älterer Construction  
habe, nehme ich solche mit an. D. O.

**G. Salomon's**  
**Dresdner Bücher-Auction**  
**Seestrasse Nr 3, 1. Etage.**  
Monte Nachmittags von 4-7 Uhr Versteigerung von **Kupferstichen,  
Holzschnitten, Lithographien und Musikalien.** Bücher über  
**Schöne Künste, Architectur, Theorie der Musik, Illustrirte  
Werke.** Nr. 228, 286 und Nr. 1-135 des Catalogs.  
Morgen Dienstag, den 21. November, Nr. 136-315 Saxonia.

**Bekanntmachung.**  
**Donnerstag den 23. November 1871**  
von Vormittag 10 Uhr an sollen vor der Hauptwache zu **Nachricht** circa  
50 Stuch und vor der Hauptwache zu **Nachricht** 20 Stuch **auswärtige  
Dienstleute** des Königlich-preussischen **18. Regiment** Nr. 18 öffentlich an  
den **Bestellenden** unter den vorher bekannt zu machenden Bedingungen  
versteigert werden.  
**Neulich,** am 17. November 1871.  
**Commando des Königl. preuss. Mannen-Regiments Nr. 18.**

**Tüchtige Schlosser u. tüchtige Stellmacher**  
in großer Zahl finden gute und dauernde Beschäftigung in der  
**Waggonfabrik zu Görlitz.**

**Pianos**  
in Buchbaum, Mahagoni und Rollender-  
Gebläsen empfiehlt **H. P. Gräber,**  
Breitestr. 7. Das Neueste Piano Nr. 1, 70 Thlr.

Die Friseurin empfiehlt sich zur  
Einstellung Christianstr. 24. IV  
**Waculatur**  
und verkauft  
A. H. Schreiber,  
Wallstraße 1, I.

Das  
**sicherste Mittel**

gegen  
**Brustleiden,  
Husten,  
Verschleimung  
und Heiserkeit**  
ist der  
**G. A. W. Mayer'schen  
Brust-Syrup**

zu haben Lager in Flaschen a 15 Ngr.  
und 1 Tbr. die Herren  
**C. W. Miesch, Hauptstraße,  
Julius Garbe, Baugnerstraße,  
Herrn Juncke, Frierergasse 3a,  
Max Assmann, Fährstraße,  
Weigel u. Zech, Marienstraße 24.**

**Neue und getragene  
Kleidungsstücke**

sind billig zu verkaufen im Pfand-  
geschäft: große Kirchstraße 2, II.  
Auch werden getragene Kleidungs-  
stücke verkauft.

**Haarwuchs-  
Beförderungsmittel.**

Das anscheinlich und untrüg-  
liche von allen bis jetzt angebrachten  
ist das von dem Unterschnitten selbst  
erfundene und verfertigte

**Haarwuchsbeförderungsmittel.**

Durch diesen Balsam verhindert man  
nicht nur das Ausfallen des haaren  
binnen 8 Tagen, sondern es wird auch  
in kürzester Zeit auf kahlen Stellen der  
Köpfe und kräftigste Haarwuchs erzeugt.  
Kampfer liegen in Originalen zur  
Genüge im Geschäft im Haupt-Debet bei  
dem Unterschnitten.

**C. F. Hänsel,**  
große Hingelgasse 30, I. Etage.

**Citronen  
Apfelsinen**

schönste Frucht Dup. 13 Ngr.  
**Blumenkohl**  
leben Tag frisch, billigst in der  
Niederlage, Moritzstr. 3.

**Sophas,**

überhaupt Polstermöbel, kann man  
sich gut und billig im Magazin von  
**Gustav Schäfer,** Ecke der Fäbri-  
ergasse Nr. 7 erste Etage.

**Concertflügel**

von Schmidt, 250 Thlr., zu verkaufen,  
Ammonstr. 76, 3.

**Pianino,**

130 Thlr., zu verkaufen, Ammonstr.  
Nr. 76, 2.

**Ein Arbeitspferd,**

9 Jahre alt, gesund und stark, ist  
billig auf dem Abgelaute vor  
**Gruna** zu verkaufen.

Neue türk. Blumen, 30. 30 Ngr.,  
acht ital. Macarons, 30. 30 Ngr.,  
Caffee in großer Auswahl, Kaiser- und  
gemahl. Acker in kleinen Preisen bei  
**Joh. Torrich,** Friedbergerplatz 21.

**Rosinen  
Corinthens**

a 10. 40 Ngr.

**Raffinad  
Zucker, flauen,**

a 10. 40 Ngr. im Probe,  
**a 10. 40 Ngr.,**  
a 10. 40 Ngr., im Probe,  
**a 10. 40 Ngr.,**

**Zucker, flauen,**

a 10. 40 Ngr., im Probe,  
**a 10. 40 Ngr.,**

**Albert Herrmann**

große Brüdergasse 11,  
A. g. Adler.

**Reisowitz, Großer Saal.**  
Zum Kirchengesang: Morgen  
Dienstag: Großes Extra-Vierde-  
concert von L. R. N. Stab-  
tromp. u. Hofmusikanten Hr. Aug.  
Höhne mit dem Hr. Trompeterhor.  
Abf. 5 Uhr. Nachher Ballmusik.  
Marschner.

**Bischofsberg Nr. 16.**

Heute Sonntag Abendunterhaltung.  
So ladet ein alle Freunde und Nach-  
barn der Restaurateur Fischer.

Youl'or — — — Imperial. — — —  
20 Francs 5 9 7 1/2. A. Ducaten — — —  
A. Ducaten 3 6 3. Wiener Hauptnoten  
in Dr. Währung 85 1/2.

**Königl. Hoftheater.**

Montag, den 20. November 1871.  
(Neu einstudiert.)

Rose und Adöchen. Schauspiel in  
4 Akten, von Carl. Beck. Reiter.  
Herrn: Pellmuth, Wibelius, Köbel-  
sen, Kramer, Mardion, Koberstein,  
Herbold, Seitz; Damen: Edda, Wolff,  
Herg, Cauer. Neben — Frau.  
Maffon, als Gast.

Einladung: 7 Uhr, Ende 9 Uhr.  
Dienstag, den 21. Nov.: Der Barbier  
von Sevilla. Kom. Oper in 2 Ak.  
Mittwoch, den 22. Nov.: Die Grille.  
Schauspiel in 5 Akten.  
Banden — Frau. Maffon, als Gast.

**Familien-Nachrichten.**

**Geboren:** Ein Sohn: Hr. Anton  
Sond in Wehran. Hr. G. R. R. R.  
in Barmbeim. Hr. R. R. R. R. R.  
in Chemnitz. Hr. R. R. R. R. R.  
in Chemnitz. Hr. R. R. R. R. R.  
in Chemnitz. Hr. R. R. R. R. R.  
in Chemnitz. Hr. R. R. R. R. R.  
in Chemnitz. Hr. R. R. R. R. R.  
in Chemnitz.

**Verlobt:** Herr R. R. R. R. R.

in Chemnitz. Hr. R. R. R. R. R.  
in Chemnitz. Hr. R. R. R. R. R.  
in Chemnitz. Hr. R. R. R. R. R.  
in Chemnitz. Hr. R. R. R. R. R.  
in Chemnitz. Hr. R. R. R. R. R.  
in Chemnitz. Hr. R. R. R. R. R.  
in Chemnitz. Hr. R. R. R. R. R.  
in Chemnitz. Hr. R. R. R. R. R.  
in Chemnitz.

**Getraut:** Herr Georg R. R. R.

in Chemnitz. Hr. R. R. R. R. R.  
in Chemnitz. Hr. R. R. R. R. R.  
in Chemnitz. Hr. R. R. R. R. R.  
in Chemnitz. Hr. R. R. R. R. R.  
in Chemnitz. Hr. R. R. R. R. R.  
in Chemnitz. Hr. R. R. R. R. R.  
in Chemnitz. Hr. R. R. R. R. R.  
in Chemnitz. Hr. R. R. R. R. R.  
in Chemnitz. Hr. R. R. R. R. R.  
in Chemnitz.

**Gestorben:** Herr Dr. med. Herr.

in Chemnitz. Hr. R. R. R. R. R.  
in Chemnitz. Hr. R. R. R. R. R.  
in Chemnitz. Hr. R. R. R. R. R.  
in Chemnitz. Hr. R. R. R. R. R.  
in Chemnitz. Hr. R. R. R. R. R.  
in Chemnitz. Hr. R. R. R. R. R.  
in Chemnitz. Hr. R. R. R. R. R.  
in Chemnitz. Hr. R. R. R. R. R.  
in Chemnitz. Hr. R. R. R. R. R.  
in Chemnitz. Hr. R. R. R. R. R.  
in Chemnitz.

**Mitgliedern**

in Chemnitz. Hr. R. R. R. R. R.  
in Chemnitz. Hr. R. R. R. R. R.  
in Chemnitz. Hr. R. R. R. R. R.  
in Chemnitz. Hr. R. R. R. R. R.  
in Chemnitz. Hr. R. R. R. R. R.  
in Chemnitz. Hr. R. R. R. R. R.  
in Chemnitz. Hr. R. R. R. R. R.  
in Chemnitz. Hr. R. R. R. R. R.  
in Chemnitz. Hr. R. R. R. R. R.  
in Chemnitz. Hr. R. R. R. R. R.  
in Chemnitz. Hr. R. R. R. R. R.  
in Chemnitz.

**Todes-Anzeige.**

Gestern Abend 12 Uhr verschied  
unter schweren Leiden unsere ein-  
geliebte Tochter **Katharina**, im Alter  
von 9 Jahren.

Dies bringt als traurige Nachricht  
seinen Verwandten und Bekannten um  
hübsche Beileid ditzend

**Trauert-Pindner**  
nicht Familie.

Die Beerdigung findet Mittwoch  
Vormittag 10 Uhr dem Trauerhaus  
aus, nach dem Annenfriedhof statt.

**Privatbesprechungen.**

**Dreyssig'sche  
Sing-Akademie.**  
Heute Abend präcis 7 Uhr Haupt-  
versammlung. **D. V.**

**Handelswissenschaft-  
licher Verein.**

Der Vertrag des Herrn General-  
rat Dr. Koch findet nächsten Don-  
nerstag statt. Heute Abend Discus-  
sion. Der Vorstand.

**Dresdner Singacademie**

(Chorgefangverein).  
Heute keine Versammlung.  
Mittwoch, den 22. Novbr. Abends  
Punkt 7 Uhr. Probe mit Orchester  
in Vocale der Dresdner Sing-  
Academie auf der Wohlthätigen Terzette.  
**D. V.**

**Berein  
Endoxia.  
Theater**

und  
**Ball.**

Dienstag, den 21. November  
Abends 8 Uhr, im Saale der  
**Centralhalle.**

Billets a 2 Ngr. sind zu ent-  
nehmen bei Herrn Tischschläger  
zur Centralhalle, Abends an der  
Kasse 3 Ngr.

**Aufruf**

aller selbstständigen Schuh-  
macher Dresdens

zur  
**Hauptversammlung**  
Montag, den 20. Nov., Abends 8 Uhr,  
im Saale der Conventen.

Tagesordnung: Zur Hebung und  
Förderung des Gewerbes resp. Ber-  
berung unserer Lage zur Zeit. In  
absehbarer Zeitstellung werden ein  
Verwaltung der Schuhmacher-Zunftung  
durch **F. W. May,**  
D. J. Obermit.

Berein gewerbetreibender Schuhmacher.  
**Emil Würdel,**  
Vorstand.

**Landwirthsch. Verein  
zu Merbitz.**

Bildlich eingetretener Verhältnis-  
sachen findet die in letzter Nummer der  
Zeitung angezeigte, in der Restau-  
ration zum Schusterhaus abzuhalten  
Versammlung nicht stattfinden  
Dienstag, den 21. d. M.,  
sondern acht Tage darauf, den  
**28. November** statt.

Ort und Tageszeit der Versammlung  
bleiben unverändert. **D. V.**

**V**

Nicht heute Montag, son-  
dern morgen, **Dienstag,**  
den 21. Nov. Abends 8  
Uhr  
**Übungsabend**  
Soylent, 1. II.  
Programm morgen.

**Freiberg.**

Heute, Montag, den 20. Novbr.  
Erste Akademie im Saale. **D. V.**

**Allgemeiner Musiker-  
Verein für Dresden.**

Die Herren Mitglieder des Ver-  
eines, sowie Auditions werden er-  
hört, zur Mitte einer höchst  
wichtigen Angelegenheit sich Dienstag  
Mittag 4 Uhr im Vereinslocale  
einzufinden. **J. Z.**

**Allgem. Sängerverein**

Heute Abend 8 Uhr im Gemein-  
saal.

**T. F. W.**

Montag, den 27. Novbr., Haupt-  
versammlung. Verlekt der Ge-  
meinschaft in Angelegenheit der Unter-  
stützungskasse.

Alle diejenigen, welchen es  
zu wissen von Interesse, auf welche  
Weise die Männer und Männer  
neuer Versicherungs-Gesellschaft  
den 7 ihres Statuts bei einem  
Brandschaden zur Anwendung  
bringt, resp. auf Grund desselben  
den Schaden regulieren läßt, mö-  
gen sich an das Dominium Ver-  
dorf, Nr. 100, wenden.

**Auvarienvogel.**

Zwischen zwei Herren, welche  
den Vogel mitgenommen haben, for-  
dere ich auf, selbst sofort zurück-  
zugeben, widrigen Falls ich Ihre Namen  
veröffentlichen.

**Potschapper  
Kohlen-Actien.**

Den neuen Dresdner Börse-  
blattes des Herrn J. S. Taggeil  
müß man sehr dankbar sein für den  
angelegenen Artikel, den es in  
Nr. 14 brachte. Dort ist in ganz aus-  
führlicher Weise und offenbar mit  
größerem Sachkenntnis nachgewiesen,  
daß **Potschapper Kohlen-Actien**  
im nächsten Jahre wenigstens 20—25  
Procent Dividende geben werden, so daß  
ein Course von etwa 500—600 Thlr.  
für die Actie von 200 Thlr. gerecht-  
fertigt sein würde.

Wisset Euch nicht irre machen durch  
die **Potschapper** u. s. w.; die Hän-  
dler werden doch die besten. Das  
wahre Verhältnis zeigt zwischen ersteren  
und letzteren ist ganz unparteiisch wie  
1 zu 6. Also ist der letzte Course von  
400 und der zu erwartende von 500  
noch ein ganz solider und gerech-  
tiger gegen den Course der **Potschapper**.  
Also händler festhalten und  
dazu kaufen, nur keine **P.** eintauschen.  
**Veritas.**

**Potschapper Kohlen-Actien**

gehen in dieser Woche bis  
180,  
bis Ende des Monats auf  
230,  
bis Ende des Jahres auf  
300,  
vergl. Nr. 14 und 16 des Dresdner  
Börseblattes.

**Potschapper  
Actien.**

Morgen kommen die günstigen At-  
tikel in Nr. 14 und 16 des Börse-  
blattes im Anseher und in den Nach-  
richten zum Ausdruck.

Es giebt nur ein billiges An-  
gebot:  
„**Deffauer Credit-Actien**“  
verkauft die günstige Verlöde nicht,  
denn ihr werdet später das Dreifache  
dafür zahlen. Denkt an Händler. **V. V. S.**

**Potschapper  
Steinkohlen-  
Actien.**

Wer Geld verlieren, laufe zu dem  
in die Höhe geschwindelten Course  
diese Actien oder wer verdient Geld  
leichtsinig auf Spiel setzen will, ver-  
halte sie. Das Geschäft der **Potschapper**  
Actien-Berein liegt so darinnen,  
wie nur ein Geschäft liegen kann. Den  
entsprechenden Beweis dafür giebt die  
geringe, mit schweren Verlusten ver-  
bundene Forderung der Actien. Die  
Ansprüche können um 3 Doppelte  
steigen und die Actien sind mit der  
Hälfte ihres heutigen Course von 125  
Verloren.

**Der Course der  
Löbauer Bierbrauerei-  
Actien**

hat sich bereits auf 101 gehö-  
hert. Winnen Märcen erheblich höher.

**Potschapper Actien.**

Wander, der nicht billig gekauft hat,  
müßte wohl den Course drücken, um  
doch noch etwas billiger ankommen.  
Das wird nicht gelingen. Das Unter-  
nehmen ist zu groß, das die Actien noch  
recht stehen müssen. In der ersten  
Hälfte des November wurde mehr ein-  
genommen, als sonst in ganzen Mo-  
naten.

Unter allen Industrieactien haben  
bis jetzt die

**Löbauer  
Bierbrauerei-  
Actien**

die allergeringste Coursesteigerung er-  
fahren, obwohl dieselben umso mehr unersch-  
tlich ist, als gerade dieses Unter-  
nehmen auf solidster Basis begründet ist  
und das Geschäft schon zum den bis  
von Tag zu Tag steigenden Betrag  
guten Vorders haben muß. Wir  
sollen daher nur Jedermann anrufen,  
sich, wenn er in kurzer Zeit ohne Ge-  
fahr zu laufen, Geld verdienen will,  
baldmöglichst **Löbauer Bierbrau-  
erei-Actien** zu kaufen.

**Löbauer  
Bierbrauerei-  
Actionäre!**

Heute (kurze Actien nicht weg!) In aller  
näherer Zeit muß eine weitere Course-  
steigerung folgen, denn das Geschäft  
geht brillant!

**Potschapper  
Actien.**

Der Course derselben ist der höchste  
Schwindel. Am 27. Jahre Aktien-  
lager, außer Zaubern, wären glückselig,  
auf den den drei Actien zu haben.

**Potschapper  
Kohlen-Actien.**

Sehr bald wird man zu der Ueber-  
zeugung gelangen, wie furchtbar ge-  
toren deren Course ist, der Schwindel  
hierin wird in sich selbst zusammen-  
fallen wie ein Kartenhaus.

**Hänichener  
Actien.**

Auf der Course etwa 200 war, hielt  
er sich einige Zeit, um plötzlich auf  
300 zu springen. Auf dieser Stufe hielt  
er sich wieder kurze Zeit, um in zwei  
Tagen auf 400—420 zu springen. Bei  
Verkauf werden der nächsten November-  
Einnahmen wird sich eine Jahresdivi-  
dende von über 100 % berechnen und  
trotz der Course auf 700 springen.  
Zwischen Aktien, die 60—70 %  
Dividende geben, werden 1400—1500.

**Löbauer  
Bierbrauerei-Actien**

müssen schon in allernächster Zeit auf  
1200 steigen, da die Aussicht in jeder  
Richtung günstig!

**Victoria  
Salon.**

Das der Salon bei einem großen  
Theile des Publicum in höchster Guns-  
tigkeit besteht, wie wir schon früher ge-  
sagt und immer wiederholen müssen,  
der, darum täglich fortwährende Zu-  
spruch fast aller Classen. Es liegt da-  
her auch einig und allein am An-  
sehen selbst, in wie weit ein solches  
Institut frequentirt wird, denn nur  
dann kann etwas Gutes geschehen  
werden. Da nun Herr Director Schme-  
der sein Unternehmen darauf gestützt  
und gestützt sieht, so wird derselbe  
nicht nur empfohlen, sondern es drängt  
ihn von selbst zu aller Art Abwech-  
slungen in den Engagements. Schon  
seit verflorenen Donnerstag sind wie-  
derum neue Gäste angetreten, womit  
wir den Reigen unserer heutigen Re-  
ferates eröffnen wollen. Es ist das  
Länderepaar **Präsident Spitz** vom  
Seilaththeater zu Malland und Herr  
Ballmeister **Holler** vom Theater an  
der Wien, die zu den besten ihres Ge-  
res zählen dürften und des größten  
Lobes werth sind. Wir hatten Bege-  
hrtheit, zwei Vöner zu lesen und müs-  
sen gestehen, daß ihre Vorträge nicht  
mit ihnen rivalisiren konnten. Wen-  
deta sind die wahrhaft plausiblen Stel-  
lungen und der höchst decent ausge-  
führte Cancon hervorzuheben. Besten  
kommt zwar nächst Paris in allen  
Haupt- und größeren Städten in der  
schwollen Reife zur Geltung, was je-  
doch von obigen Länderepaar auf das  
Zerglängte vermieden wurde, so daß  
wir etwas hauptsächlich Anstößiges  
nicht bemerken konnten. Herr Ball-  
meister **Holler** entwickelte darin eine  
staunenswerthe, mit großem Humor  
verbundene Gewandtheit und Beherr-  
schung, das selbst der größte Kritik-  
tischen nicht seine Studien daran  
machen kann. Soeben verliert die  
amerikanische Akademie: Gesellschaft  
des Herrn **Grosby** die höchste An-  
erkennung und ganz besondere Erwäh-  
nung. Dasselbe machte zwar hier schon  
früher großes Aufsehen, sie hat sich aber  
jezt in einer Weise vervollkommnet,  
daß sie um die höchste Bewunderung  
abgewinnt. Selbstverständlich kommt  
man solchen Leistungen den größtmög-  
lichsten Applaus. Auch alle übrigen  
Arkte thun ihre gewohnte Schulkul-  
teit, so daß auch sie reichen Beifall  
ernten, der unweifelhaft zu neuen  
Erfolgen ermuntert.

**Löbauer  
Bierbrauerei-Actien**

eigenen sich zu einer vorzüglich sicheren  
und gut rentirenden Kapitalanlage.

Da das löbliche Vorkundhalten  
und das ungeheure Tabakrauchen sehr  
überhand genommen, so wäre es an  
der Zeit, eine enorme Steuer auf  
Günde und Tabak zu legen.

**Dixi.**

Es zweifeln Sie nicht an m. Zu-  
verlässigkeit.

**Väsig's Conditorie.**

Zu konnte nicht kommen, bitte um  
andere Bestimmung dreifach.

St die fromme Seele nicht körper-  
lich, dann wünscht sie sehr bald bei sich  
zu leben d. Z.

**Gingehand!**

Allen Damen angelegentlich zu em-  
pfehlen ist das reelle und billige Lager  
von Polfgarnen, Zwilnen und Seiden,  
Polamenten, Schnitzwaaren, fertiger  
Wäsche und Strumpfwaaren von  
**Gg. Richters Nachf.,**  
Nr. 5 h. große Bäckerstraße 5 h.,  
was aus Ueberzeugung hiermit bestä-  
tigt wird. **Wohlere Hausfrauen.**

Auf die schönen schwarzen **Alpacas**  
und die 64 Feinen im Ger. Anber-  
auf **Amalienstraße 13.** Gac der  
Augustwalle, wird aufmerksam ge-  
macht.

Da kauft man wirklich billig!

Auf die trefflichen Arbeiten der  
**Aleischer'schen Crediten: Bedergasse**  
Nr. 2, II. in **Viedern, Toasfen, Ge-  
suchen** etc. macht aufmerksam **H. N.**

Das berühmte **Herbst Bitter-  
bier** and der Brauer **C. Kohl** in  
Jersch findet man jetzt auch in **Pirn**  
bei **Herrn Meising, Gust. Obert am Markt**  
und ist es selbst in Flaschen u. glas-  
weise zu haben. Das Haupt-Debet für  
Dresden befindet sich **Kreuzstraße 19,**  
Hauptstraße 11 bei **Dr. Meisinger.**

**Aleischer'sche  
Wollwaaren**

Auf die schönen und wirklich  
billigen

**Alcederstoffe**

im **Schauenstr. Wladislawer Str.**  
12, wird aufmerksam gemacht.

Manilla mit Havanna 10 1/2 Thlr.,  
100 Stück 1 2/3 Thlr., 20 Stk., a 1/2 Thlr. 5 Stk.  
Manilla mit Cuba 10 Thlr.,  
100 Stück 1 2/3 Thlr., 20 Stk., a 1/2 Thlr. 5 Stk.  
Perpetua 20 Thlr., 100 Stück 2 2/3 Thlr., a 1/2 Thlr. 6 Stk.  
Helena 10 Thlr., 100 Stück 1 2/3 Thlr., 20 Stk., a 1/2 Thlr. 5 Stk.  
Todos 25 Thlr., 100 Stück 2 2/3 Thlr., 15 Stk., a 1/2 Thlr. 8 Stk.  
Regalia Reyna 25 1/2 Thlr.,  
100 Stück 3 1/2 Thlr., 15 Stk., a 1/2 Thlr. 8 Stk.  
empfiehlt als ganz besonders preiswerth

### K.K. Oestr. Regie

Allmarkt Nr. 17.

## Weihnachts- Ausverkauf

**Montag, 20. Nvbr.**

und erlaube ich mir besonders auf die bedeutend herabge-  
setzten Preise der Kleiderstoffe a Gallons aufmerksam  
zu machen.  
Allmarkt und Schlosstrassen-Ecke.

### Moritz Sack.

Dr. med. G. Neumann, Spec. Arzt für Geschlechts- u. Haut-  
krankheiten. Am 9. Tag 21a. Sprecht 8-10 Uhr, 1-4 Nm.

### Getragene Kleidungsstücke,

sowie Betten, Wäsche werden gekauft. Adressen abzugeben  
17, Galericistr. 17. 2. Stg. bei Julius Jacob.

### Zahnkünstler A. Cäsar,

Zahnsgasse 29. II., Ecke der Seestraße.  
Zehnerlei schmerzlose Extraktionen, Kautschukzangen u. bei  
schweren Fällen und Garantie. Zähne werden gut und sicher  
herausgenommen, sowie Zahndrüse sofort für immer beseitigt.

### Dr. med. Keiler, Waisenhausstrasse 5a.

Spezial. Phlegm. v. 2-3 Uhr.  
Für geheime Krankheiten früh von 9 bis 10 Uhr.

## Mollige Schlatröcke!

gar gut und wirklich billig, in der L. Dresdner Schlaf-  
rock-Fabrik von  
**S. Meyer jun.,**  
Frauenstrasse 4 u. 5.

## 1869er Havanna-

Fantasia a 100 Stück	3 Thlr. 10 Ngr.
Manuela	4
Prelosa	4 1/2
Maravilla	5
Gracelinda	5 1/2
Flor de Campos	6
El Sol II. a 100 Stück	6 1/2
Flor de Tabacos	7
Superior de Cuba 100 Stück	8
Flor Rayalette 100 Stück	9
Flor Gloria 100 Stück	10
la Commercial 100 Stück	11
Flor Pariagas 100 Stück	12
Epmann, Non plus ultra	12 1/2
Meyerbeer, Non plus ultra	12 1/2
Napoleones 100 Stück	15

empfiehlt als ganz besonders preiswerth

### L. Wolf,

Schlossstr. und kleine Bräuerstr. 104.

### Die Anfertigung u. Veränderung von

„Damen- u. Kinder- Paletots etc.“  
nach neuesten Modellen, liefern mit gar billigen u. promptesten  
Ausführung das Damen-Präntel-Waagen  
Nr. 3. Marienstr. W. Reimann, Nr. 3. Antonenpl.

### Dr. med. Blau, homöopath. Arzt, Langstr. 41,

Wagen, Unter- u. Gebirge Leiden u. die Heilung am Körper  
nagen u. früh alt machen, auch brüch. Hader. Spr. 10-12, 3-4.

### C. Kox jun., Geburtshelfer und Spezialist für Ge- schlechtskrankh. vormalig. Hospit. talarat in der S. Z. Arme. Bräuerstr. 1. III. Reuent- standene Krankh. heile ich in kurzer Zeit. Sprecht. 9-2 Uhr.

## Allen Kranken Kraft und Gesundheit ohne Medicin und ohne Kosten.

### „Revalessière Du Barry von London.“

Keine Krankheit vermag der bewährten Revalessière da  
Barry zu widerstehen und befechtigt dieselbe ohne Medicin und  
ohne Kosten alle Magen-, Nerven-, Brust-, Lungen-, Leber-,  
Thieren-, Schilddrüse-, Athem-, Nieren- und Nervenleiden,  
Lungentuberculose, Schwindel, Krämpfe, Husten, Unverdaulichkeit,  
Verstopfung, Diarrhöen, Schlaflosigkeit, Schwäche, Hämorrhoi-  
den, Wasser sucht, Rieber, Schwindel, Blutaussäßen, Öhren-  
bräunen, Hebelkeit und Erbrechen selbst während der Schwanger-  
schaft, Diabetes, Melancholie, Nahrungsmittel, Abdominalismus,  
Gicht, Rheumatismus. — Auszug aus 72,000 Certificaten über  
Genesungen, die aller Medicin widerstanden:  
Certificat Nr. 57,942.

Glatz, 14. Juli 1867.  
Sehr Revalessière habe ich mich seit in meinen künft-  
baren Magen- und Nervenkrankheiten das Leben zu verlan-  
gen. Johann Godez, Großhändler der Biere Glatz,  
Wohlfahrtstr. bei Algenfurt.  
Certificat Nr. 62,914.

Westau, 14. September 1868.  
Da ich jahrelang für chronische Hämorrhoidal-leiden, Leber-  
krankheit und Verstopfung alle mögliche ärztliche Hilfe ohne Er-  
folg angewendet, so nahm ich in Verzweiflung meine Zuflucht  
zu Ihrer Revalessière. Ich kann dem lieben Gott und Ihnen  
nicht genug danken für diese köstliche Gabe der Natur, die für  
mich die unersetzbarste Wohlthat gewesen ist.  
Franz Steinmann.

Robbater als Reisig, erpfort die Reval-siere bei Er-  
weichungen und Hindern. 50 Mal ihren Preis in Argentinien.  
In Weinländern von 1/2 Bund 18 Sar. 1 Bund 1  
Thlr. 5 Sar. 2 Bund 1 Thlr. 27 Sar. 3 Bund 1 Thlr.  
20 Sar. 4 Bund 1 Thlr. 15 Sar. 5 Bund 1 Thlr. —  
Revalessière (Bottle) in Wasser für 12 Tassen 18 Sar.,  
24 Tassen 1 Thlr. 5 Sar., 48 Tassen 1 Thlr. 27 Sar.,  
120 Tassen 1 Thlr. 20 Sar., 288 Tassen 2 Thlr. 15 Sar.,  
576 Tassen 4 Thlr. in Wasser für 12 Tassen 18 Sar.,  
24 Tassen 1 Thlr. 5 Sar., 48 Tassen 1 Thlr. 27 Sar. —  
Au bezogen durch Barry du Barry & Co. in Berlin,  
178 Ritterstrasse; in Mainz bei Theodor Wilmann,  
Vollrentant; in Chemnitz in der Nicolaiaplatz; in  
Weidau bei Anton Bauer und A. v. Lohse; und nach  
allen Gegenden an allen Postämtern.

Depôt in Dresden in der Ngl. Hauptapotheke.  
**Hugenarzt Dr. A. Weller, Prager Str. 46,**  
Sprecht. 9-11, 2-3.

# Erstes Dresdner Sprach-Collegium

begründet 1863.  
PRAGER STRASSE 36.

Das Sprach-Collegium bietet In- und Ausländern, Damen sowie Herren jeden Alters, durch einen Verein von tüchtigen fremdnationalen Sprachmeistern und Lehr-  
rinnen, Solo- und Zirkelstunden in Grammatik, Conversation und Literatur. — Unterricht in Handels-Correspondenz in allen Hauptsprachen. — UEBERSETZUNGS-BUREAU:  
vereidete Translatoren.

Professoren des Collegiums für Französisch: Mr. A. Valet, diplômé de l'enseignement spécial; Mlle. B. Herritt; für Deutsch: Hugo Muth, Director; für  
Englisch: Mrs. Howell-Muth, sowie auch für Italienisch (Lateinisch), Russisch u. s. w. fremdnationale Professoren.

METHODE ROBERTSON'S,  
welche seit mehr als 15 Jahren in den ersten Instituten Europas und Amerika's die überraschendsten Erfolge erzielt, wird von den Lehrern dieses Instituts in einer selbst für den Anfänger  
leicht fasslichen Weise angewandt. — Dieselbe verleiht dem Sprachstudium ein fortwährend erregtes Interesse, erspart dem Lernenden die bei den älteren monotonen Lehrsystemen verur-  
sachten Zeitverluste, sowie das Langweilige des mechanischen Auswendiglernen, und führt schnell und sicher zur Conversation. Die praktische Organisation des Collegiums bietet  
Dank der grossen Anzahl von Besuchern desselben zu sehr annehmbaren Bedingungen alle möglichen Vortheile für ein gründliches und schnelles Erlernen moderner Sprachen.  
Anfänger werden abwechselnd durch zwei sich ergänzende Lehrkräfte unterrichtet, daher Deutsche durch einen Deutschgeborenen und einen in  
der Sprache die erlernt wird. Namentlich. Der Unterricht wird nach den preisgekrönten Conversationsgrammatiken von T. Robertson, auf besonderes Verlangen nach jeder andern  
geläufigen Methode erteilt, und mit oder ohne Buch, sowie auch polyglott.

- Die Hauptvortheile, welche dieses Collegium bietet, sind:
1. **Schnelles Erreichen jedes speziell vorgesteckten Zieles**, sowohl im schriftlichen als mündlichen Ausdrucke.
  2. **Unterricht zu fast jedem beliebigen Preise**, zumal in den grössern, indessen aus der Menge der Lernenden gewissenhaft zusammengestellten Zirkeln.
  3. **Ein- und Austritt in Solo- und Zirkelstunden** bei der grossen Auswahl der im Ganzen befindlichen Zirkel an jedem beliebigen Tage.
  4. **Gekürzte Kurse** für Solche, die nur einen gewissen Grad von Fertigkeit in der leichteren Alltagsconversation zu erwerben wünschen.
  5. **Auf besonderen Wunsch tägliche Lektionen**, welche vermöge der disponiblen zahl-  
reichen Lehrkräfte für jede beliebige Stunde belegt werden können.
  6. **Solo-Billets bis 2 Jahre** gültig und für 3 Grath-Theilnehmer, sowie übertragbar auf andere Sprachen, auch — gemäss § 6 im Statut der Anstalt — auf andere Personen, welche dieselbe noch nicht besucht haben.
  7. **Pensionären bietet sich im Collegium durch den täglichen Umgang mit den Lehrern Gelegenheit**, sich deren Sprache fast eben so schnell zu eignen zu machen, als ob sie unter der betreffenden Nation selbst lebten.
  8. **Probestunden, freies Hospitiren** und überhaupt Ertheilung jeder beliebigen Anzahl Lektionen\*\*.
- SPRECHZEIT**: von 1 bis 2 Uhr täglich, sowie Sonntags Vormittag.
- \* 10 Solostunden 25 Thlr., 20 Stk. 25 Thlr.; 50 Zirkelstunden von 5 Thlr. an. Monatskurs 3 Thlr. Vortheile sind für Sol., Lat., Russ. und Span. 25% höher.  
\*\* Wurden über 10 Lektionen abgerechnet, werden mir die an ca. 500 neuen Schüler gemachten Erfahrungen gezeigt, dass, wenn der Unterricht allmählich erteilt wird, statt wie gewöhnlich nur 2 Mal pro Woche, über die Zirkeln mit der halben Anzahl der Stunden erreichbar ist. Die Lehrer des Collegiums berücksichtigen die Interessen der Lernenden und suchen sie in jedem Privat-Unterricht vortheilhaft zu unterstützen, insofern es dem Interesse der Lernenden dient. Bei 4-lich zins. Lektionen Aufzuge in Franch-  
sen nach ca. 3 Monaten, im Englischen nach ca. 2 Monaten, und solche, welche die gewünschten vocal-Vortheile in diesen Sprachen bereits besitzen, schon nach ca. 1 Monat zu einem ersten Grade der Geläufigkeit im Sprechen.

## DRESDNER FREIwilligen-SCHULE

zur vollständigen Vorbereitung auf das Einjährig-Freiwilligen- und Avancencurs-Examen beginnen Montag den 4. December d. J. — 50 Solostunden 31 1/2 Thaler; 100 Solo-  
stunden 50 Thaler. Anmeldungen baldmöglichst zu bewirken im SPRACH-COLLEGIUM PRAGER STRASSE 36.  
P. S. Jeder Zirkel-Schüler, welcher das Examen best-ht, erhält als Prämie ein Abonnement-Billet zu  
Ein Hundst. englisch oder französischer Sprachstunden  
vom Directorium des Sprach-Collegiums, ohne dass für dieses Kurs, welche auf das nächste Examen vorzubereiten, das Honorar irgend höher beschwert wird, als dasselbe schon seit Jahren im Collegium für die Sprachen angestrichelt war: Jahrs: 100 Stunden  
mit 2. oder 200 Stunden mit 5 Thalerkurs (25 Thaler) in zwei Raten zahlbar.

Das Directorium: HUGO MUTH.

### Diana - Saal.

Heute von 7 bis 10 Uhr Tanzverein.  
G. Köstländer.

### Restauration zur Eintracht,

15 Habardierstraße 15.  
Heute Tanzvergüngen. G. Franke.

# Ballhaus.

Heute Montag Ballmusik,  
sowie von 7 bis 10 Uhr Tanzverein. Widm. durch F. Augermann.  
Heute von 7 bis 10 Uhr  
Odeum. Tanzverein.  
Bellevue. Heute von 7 bis 10 Uhr Tanzverein.

Das rühmlich bewährte Institut  
für das Hochstadium der Gaare, die  
ächte Säugmilchliche Milchsose  
somade aus Wien a. Nachh. 5 Par.  
nur 1/2 1/2

Herrn. Roch, Altmarkt 10.  
J. Hermann, am Giebers.  
E. Meiser, Citra-Allee 10 u. Goldweg.  
Schauer, Café français, Demapf.  
W. Koch, Auenstrasse 5.  
F. E. Böhm, Dreyßelstrasse 1.  
A. Westermann, Schlegelstr. 6.  
S. Heffeld, Waidgüterstr. 21.  
C. Henschel, Weissenhofstr. 21.  
Bernh. Thum, Perlmanplatz.  
Ulrich & Kaders, Hauptstr. 9.  
C. Reutel, Hauptstr. 26.  
Kroll, Sandbühnenstr. 22.  
A. Schwedegörth, Meissenstr. 7.  
T. F. Seelig, Baumstr. 2. Etage. 5.  
Ed. Mau, Wühlbergstr. 1.  
J. Dämper, Hauptstr. 8.  
Emil Meister, Oranienstr. 16.  
Robert Henschel, Hauptstr. 22.  
Paul Moser, Hauptstr. 9.  
Haupt-Depot, Hauptstr. 7. Etg.  
Spielwiese, Metzelstr., Spiel-  
hofen, Treppentr. werden re-  
parirt. Metzelstr. 7. Post.

## Strehlen, Kirmesfest

mit Ballmusik. G. Volzigt.

## Altona.

Heute Montag den 20. November  
Kranzchen.  
Vier und Dame 6 Par. Altona 8 Uhr. Wenn alle  
bekannte und Freunde herzlich einladet G. Träbert.

## Grüne Wiese.

Heute Kirmesfest und Ballmusik.

## Sächsischer Prinz in Striezen.

Heute Montag grosses Kirmesfest.  
NB. Von 3 Uhr an Familienbesuch vom Neumarkt aus.

## Deutscher Kaiser in Viechen.

Heute zum Kirmes- Montags farbige Ballmusik, wenn ergrüben  
einladet  
H. Kirschhoff.

## Schusterbeaus.

Heute zum Kirmes- Montags farbige Ballmusik. 68 Taler er-  
geben ein  
G. Suedloch.

## Gambirinus.

Heute farbige Ballmusik.  
von 7 Uhr an Tanzverein.

**Restaurant Kgl. Belvedere**

Unf. 6 Ubr. Brühl'sche Terrasse. Ende nach 10 Ubr.  
**Heute großes Concert**  
 ausgeführt von Herrn Capellmeister L. Unger mit der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere  
**In Sächsischer National-Gala-Uniform,**  
 Orchester 30 Mann. Streichmusik.  
 Anfang 6 Ubr. Ende nach 10 Ubr. Entrée 5 Ngr. Inclusive Programmen.  
 Morgen großes Wiener Abend-Concert. Anf. 6 Ubr.  
**Täglich großes Concert. J. G. Marschner.**

**Grosse Wirthschaft des Kgl. Großen Gartens.**

**Sinfonie-Concert**

dem Musikchor des Königl. Feld-Regiments Nr. 100 „König Johann“ unter Direction des Herrn Musikdirector **A. Ehrlich.**  
 Anfang 4 Ubr. Entrée 3 Ngr. Eintritten Ww. Popmann.

Montag den 20. November 1871

Abends 8 Ubr in den Sälen von Braun's Hotel

**Gast-Abend**

des hiesigen Männer-Gesangvereins

**„Apollo.“**

**Concert und Ball.**

**PROGRAMM.**

- |   |  |
|---|--|
| <b>I. Theil.</b>  | <b>II. Theil.</b>  |
| 1. C. M. v. Weber: Ägyp'ter's wilde Jagd, Schwertlied, Ged. von Th. Körner.   | 6. Niels W. Gade: Heiterleben, Schluss von 6 Gefängen mit verbindender Declamation, von Carl Bieber. |
| 2. Velt: Der König von Thule, Dichtung von Göthe.   | 7. Des Arletts Traum, Quartett von Fule.   |
| 3. Dürner: Waldschloßlein.  | <b>III. Theil. (Humoristisches.)</b>   |
| 4. H. Brückner: Vierter aus dem Trompeter von Säckingen, von R. Schaffel.   | 8. Walzlied, Couplet.  |
| 5. Volkslieder: Abschied, Feinsiedgen, von Spidel.  | 9. Ich danke, 's geht, Couplet.  |
| zum Schluss: Der neue Frack, von R. Genée (Textv. Jopf), ein alter Schneider; Jäkeln, ein junger Schneider; Katze! ein Bräutigam. | 10. Deutschlands Sieg (Declamation).   |

Billets a 5 Ngr. sind gefälligst zu entnehmen bei den Herren: Kaufmann **G. Richter's** Nachfolger, Nr. Blauenstraße 5b; Gutmader Müller, Prager Straße 45; Ubrmader Neubert, Seefraße 3; Schräuber Dachselt, Kleinfraße 12. — In Rautstadt: bei Herrn **H. W. Hebfeld** (Wahlanterie-Geschäft), Kleinfraße.

**Musikverein zu Neustadt-Dresden.**

Montag den 20. November, 7 Uhr

**Erster Vereins-Abend.**

**PROGRAMM.**

Haydn, Quartett.  
 Gesang.  
 Beethoven, Variationen.  
 Gesang.  
 Schubert, Clavierquintett (Op. 114).

Abonnementbillets für sechs Vereinsabende, sowie Ganzticket für einzelne Abende sind in der Musikalienhandlung von **Adelph Brandt**, Bauhofstraße, zu erhalten. — Der Eintritt findet nur gegen Karte statt.

**Victoria-Salon.**

Baifenhansstr. 25, Ecke der Victoriastraße.  
 Heute Montag, den 19. November 1871

**Concert**

**und Große Extra-Vorstellung**

ausgeführt von der Kapelle des Hauses unter Leitung des Capellmeisters **Herrn Pohle**, sowie Auftreten des gesammten engagierten Künstlerpersonals.  
**Auftreten der amerikanischen Akrobaten-Gesellschaft Charles Crosby.**

Gastspiel der Solotänzerin **Fräul. Henrietta Spinzi** vom Scala-Theater zu Mailand, der Solotänzerin **Erl. Meta Dupots**, der Sängerin **Erl. Eugenie Dupots** und des Balletmeisters **Herrn Holzer** vom Theater an der Wien.  
 Anfang 7 1/2 Ubr. Ende nach 10 Ubr.  
 Billeterverkauf an den bekannten Verkaufsstellen.  
**W. C.**

NB. Zur Bequemlichkeit des mit besondren Publikum habe ich noch einen Ausgang aus dem Hinteren einrichten lassen.

**Münchener Hof**

**Heute Concert und Vorstellung.**

Auftreten sämmtlicher engagierter Mitglieder.  
 Anfang 7 Ubr. Ende nach 10 Ubr.  
 Abonnementbillets a 5 Ngr. билет man von 2 Ngr. an in der Cigarrenhandlung von **H. W. Gengel**, Kreuzstraße 10, zu entnehmen.  
 Beobachtungsvoll **T. Zellert.**

**Bazar-Keller.**

**Heute Grosses Sing-Spiel-Concert**

ausgeführt von sämmtlichen engagierten Mitgliedern  
 Auftreten des Gesangs- und Charaktercomikers **Herrn Jordan** aus Berlin.  
 Anfang 7 Ubr. Ende 11 Ubr.

**Sängerhalle.**

Heute großes Singpiel-Concert  
 von der Gesellschaft **Groscher** aus Johannegeorgstadt, bestehend aus fünf Damen und vier Herren.  
**A. B. Petzold.**

**Gasthaus Merbitz.**

zum Kirmesfest: gute Montag  
 Grosses Extra-Militär-Concert  
 vom Königl. Artillerie-Regiments-Stadstrompeter und Posanen-Virtuos  
**Herrn August Böhme** mit dem Königl. Feld-Artillerie-Trompeterchor.  
 Anfang 7 Ubr. Entrée 3 Ngr. Nach dem Concert Ballmusik. **Gebauer.**

**Gasthof zu Radebeul.**

Heute Montag zur Kirmes gut besetzte Tanzmusik. Selbstgebackenen Kuchen, eine gute Tasse Kaffee, desgleichen Wein empfehle ich allen meinen Freunden und Bekannten, wozu ich ganz ergebenst einlade.  
**K. Adler.**

**Fest-Programm z. Kirmesfeier im Gasthaus zu Blasewitz.**

Montag, den 20. November 1871 von 6 Ubr an  
**Grosser Ball.**

**Grosses Concert**

von Herrn Stadstrompeter und Trompetenvirtuos **Fr. Wagner** mit dem Trompeterchor des R. S. Stadtrichter-Regiments.  
 Nach dem Concert Ball.

Zusätzlich erlaube ich der ergebenst Unterzeichnete auf sehr comfortable eingerichteten

**Restaurant Schillergarten**

aufmerksam zu machen und empfehle gute Weine, feines Lager-Bier, reichhaltige Speisensarten, selbstgebackenen Kuchen etc.  
 Beobachtungsvoll **Hiersch.**

**Tonhalle.**

Heute von 7 bis 10 Ubr Tanzverein. **E. Wößlich.**

**Schweizerhaus.**

Heute Ballmusik, von 7-10 Ubr Tanzverein. **G. Werner.**

**Restauration Park Reisewitz**

Heute große Kirmesfeier, von 5 Uhr an  
 Ballmusik.

NB. Omnibusse stehen von 3 Ubr an am Postplatz nach Meissen bereit.

**Albertsgarten**

am Bischofsweg.  
 Heute Abend  
 declamatorische launige Abendunterhaltung von **H. Würcker**.  
 Ernst Schwipper.

**Damm's Restauration, Königsbrüderstraße.**

Heute sowie jeden Montag von 7 Ubr an Tanzmusik.  
**Ad. Damm.**

**Theater im Gewandhause**

von **Prof. F. J. Basch.**  
 Heute Montag den 20. November 1871 große Vorstellung mit neuem Programm.  
 Hervorzuheben ist eine Scene aus **Robert der Teufel**: Die Todten entstiegen ihren Gräbern und verwandelten sich plözlich in Tänzern.  
 Anfang 7 1/2 Ubr. Das Nähere an den Anschlagblättern.

**2000 Ansichten. Oscar Jann's berühmte Glas-Photographien-Kunst-Ausstellung**

im Saale des Concerthauses. Baifenhansstraße 25.  
 Taglich von 10 bis 12 Ubr. Abends 9 Ubr. Entrée 1/2 Ngr. 6 Billets 1 Ngr. Abonnement 1 1/2 Ngr. Stereocopen-Verkauf. Auswahl 30,000 Stück.

**Preuscher's Museum,**

das größte und vollständigste Europas.  
 Von früh 9 bis Abends 9 Uhr für erwachsene Herren.  
**Entrée frei.**  
 Jeder Besucher ist verpflichtet, an der Kasse einen Catalog zu entnehmen.  
 Beobachtungsvoll 5 Ngr. Kleiner Catalog 2 1/2 Ngr.  
 NB. In Folge des nächsten Freitag stattfindenden Auktions findet in dieser Woche kein Tamentag statt.

**Conservatorium f. Musik**

Landhausstraße 6 II. in Dresden  
 Unterricht von 2 Jährlern und Schülern. Die Musik zum Zweck und zum Vergnügen: in Clavier, Violin, Viola, Violine, Zusammenstellen 4 Stimmig und mit begleitenden Instrumenten, Gesang, Declamation, allen gebräuchlichen Streich- und Blasinstrumenten, Conception u. Seminar zur Ausbildung von Musik-Lehrern und Lehrerinnen.  
 Honorar jeder Classe 25 Taler, 2 Veränderer 15 Taler, 1 Veralt. 8 Taler, vierteljährlich. Elementarschule für Clavier, Gesang und Violin.  
 Generar monatlich 1 Taler, 10 Ngr. Verlegen gratis in der Expedition des Institutes. Anmeldung täglich von 11-1 Ubr. Director **Pudor.**

**Wette antike Möbel, als: Kommode, Sofa, Sessel etc., auch wenn dieselben ganz unansehnlich und veraltet sind, werden gut bezahlt.**

Anträge von auswärts im Protegentengeschäft Deponirplatz 15.  
**Frische böhm. Butter**  
 die Marke — 2 Pfund 10 Ngr., in Säbeln von 12 Gld., an Wägel bei **Joh. Dorschann**, Freiburger Platz 21 d.

**Russ. Caviar,**

größtentheils, Silbergraue Waare, rein im Geschmack, empfiehlt  
 a Pfund 24 Ngr.,  
 von 5 an 26 Ngr.  
**die Seeisch-Handlung**  
 von **G. O. Kühnel**, Webergasse 26.

**Durch Blatternarben Entstellte**

können sich durch **Wesche's** Blatternarben Salbe in kurzer Zeit davon befreien. Es ist dies ein reelles, zuverlässiges Mittel, was sogar bei Anwendung an schon veralteten Narben noch bedeutende Besserung bewirkt.  
 In Büchsen a 10 Ngr. zu beziehen:  
 für Dresden: **Johannstraße 7, Herrn. Kuch.**  
 Altmarkt 10.

- Zwitsch: Anton Bauer.
- Weihen: Colffeur Welle.
- Freiberg: G. H. A. Bauer.
- Großenhain: Colff. Rathel.
- Meisa: J. J. Hoffmann.
- Leipzig: G. Albert Wiedow.
- Göbau: Carl Dammier.
- Rochlitz: Ehr. Uebler.
- Glauchau: Colffeur Böschmann.
- Rostwin: G. J. J. Daudich.
- Gelnichen: H. Dübn.
- Auerbach: Carl Müller.
- Cschay: Titon Müller.
- Döbeln: W. Delnrich.
- Frankenberg: G. H. Mohberg.
- Plauen i. R.: Colff. Welle.
- Chemnitz: G. W. Schwarz.
- Wittweida: H. Schulze.
- Grimma: Hr. Zamin.
- Annaberg: Louis Könyl.

**Heiraths-Gesuch.**

Ein Landwirth, Mitte der dreißiger Jahre, Verleger eines schönen Landguts in Sachsen, sucht eine Lebensgefährtin. Junge gebildete Damen, wenn auch ohne Vermögen, welche geneigt sind, auf dieses wirklich reelle Geuch einzugehen, werden gebeten, ihre werthen Adressen nebst Photographie unter Adresse **R. v. P.** in der Expedition d. W. niederzulegen, um dann eine persönliche Begegnung zu ermöglichen.

**Verzüglich frische AUSTERN**

a Dugend 14 Ngr.  
 in **Dolsteiner Auster-Salon, Brüssler Hof**  
 Schefelgasse 28.

**Goldfische**

Stück 6 Ngr.  
 Goldschelmer, Goldschuntersetzer etc. empfiehlt in reichhaltiger Auswahl die Galanteriewaarenhandlung:  
**F. G. Petermann, Dresden, Nr. 17, Galerte-Strasse Nr. 17.**

**Ausverkauf**

bis Ende des Monats im Garnengeschäft  
**Grosse Brüdergasse Nr. 24.**  
 In nochmals herabgesetzten Preisen:  
 Wolle u. baumm. ohne Strickgarne.  
 Eiberrwolle, Wigogne, Woodwool.  
 Zephyrweste, 1 Voth 2 Ngr., 1 Vothe 3 Ngr.  
 Berliner Wollse, 1 Voth 2 Ngr., 1 Vothe 3 Ngr.  
 Hosenhosen, 200 Nards 18 Ngr.  
 Annelwiewer (D. M. C.) 1 Dugend 10 Ngr.  
 Hanfwirer (Rauel) 1 Dgt. 10 Ngr.  
 Eisenwaren (110 Gld.) 1 Groß 36 Ngr.  
**Zammiband, Borden, Gansgarn.**

**EDUARD GEUCKE**

Dresden.  
**Braunkohlen-**  
 Expedition und Großhandlung.  
 Stadtfuhren billigt.  
 Hierzu zwei Beilagen